

Zur Bürgerdiskussion vom 10. Juni 02:

Die Bürgerdiskussion in Haus Sondermann war sehr gut besucht.

Vielen Dank für Ihre rege Beteiligung!

Anders als in dem etwas kläglichen Artikel der WZ geschildert, sind der Einladung zu diesem Abend außer interessierten Bürgern auch Vertreter des BUND Mettmann, sowie BUND Wuppertal, des WBU, der Bürger Initiative und Politiker aus Wuppertal und Velbert, und andere Interessensvertreter gefolgt. Die Diskussion wurde sachlich auf hohem Niveau geführt, eine ganze Reihe von Problemen und Kritikpunkten aufgeführt.

Enttäuschend war, dass in der Umweltverträglichkeitsstudie keinerlei Alternativen untersucht werden sollten, da das Projekt seitens der Stadt für unvermeidbar erklärt worden ist.

Auch war der finanzielle Rahmen überaus knapp bemessen, so dass manche Untersuchungsfaktoren nur angerissen werden konnten, bzw. gar nicht erst betrachtet werden konnten (laut Gutachter).

Argumentativ konnten weder die Herren aus der Verwaltung, noch Herr Stöling von der Wuppertal GmbH überzeugen. Auch das, mit der Machbarkeitsstudie zur Entwässerung beauftragte Ingenieur Büro, wurde von den Gutachtern kritisiert. Viele wichtige Fragen blieben offen!

Wir werden unsere Einwände + Bedenken an geeigneter Stelle platzieren!

Mittlerweile hat auch die Stadt Velbert Bedenken zu den Plänen geäußert!

Fakt ist:
Es gibt keine Umweltverträglichkeit für Boden und Wasser!!!!

Die Biotopverbundfunktion der Kleinen Höhe wurde erst gar nicht untersucht !!!!

Die Entwässerung ist nach wie vor äußerst problematisch!!!!

Wenn Sie unsere Arbeit mit einem Leserbrief unterstützen würden, wäre das hilfreich.

